

Via Stela - Rabensteinhorn

KLETTERN

MITTEL



Schwierigkeit
6+/7-
6- obl.



Absicherung
Sehr gut



Kletterlänge / Gesamthöhe
/ Kletterzeit / Gesamtzeit
185 m / 500 Hm
2:30 Std. / 5:30 Std.



Ausrichtung
Südwest



Zustiegszeit
1:15 Std.



Abstiegzeit
1:45 Std.



Kondition	Kraft	Erfahrung	Landschaft
3 / 5	3 / 5	3 / 5	5 / 5

Beste Jahreszeit

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dec

Tourenbeschreibung

Land / Regionen / Gebirge:
Deutschland / Bayern / Chiemgauer Alpen

Charakter:

Der Via Stela ist eine sehr gut abgesicherte Genusskletterroute ca. 10 m links der Route „S'Lebn zäiht“ (Tafel). Der „Via Stela“ wurde für Kletterer im unteren 6ten Grad angelegt, die kurze VII-/VI+ Passage (größenabhängig) kann man sehr gut mit Hakenhilfe überwinden. Der Anstieg wechselt zwischen Rissen, Platten, Rampen, kleinen Verschneidungen und griffigen Überhängen in überwiegend kompaktem Fels - alle 6er-Stellen können genullt werden. (mit Hakenhilfe 6-). Schwierigkeit, Charakter, und Absicherung ähneln den Routen „GrillMax und Rauer Rabe“.

Genauere Routenbeschreibung:

Siehe Topo. Die ersten 4 Seillängen bieten fantastische Klettereien in sehr festen, nahezu senkrechten und griffigen Fels. Nach einem 20 m, mit Fixseil versicherten, Weg, (Achtung loser Block!) gelangt man zu einem blockigen Pfeiler mit mehreren Aufschwüngen III-V, bevor man an einem Baum direkt zum Abstiegsweg gelangt (Stand mit Wandbuch).

Erstbegeher / Erstbesteiger:

Christian Oßwald und Maximilian Altmannshofer am 17. Oktober 2022.

Seillänge:

1 x 60 m

Expressschlingen:

15

Klemmkeile:

Keine

Friends:

Keine

Ausrüstung:

1 x 60 m Einfachseil bzw. 2 x 50 m Halbseil oder Zwillingsseil, 15 Expressschlingen, Kletterausrüstung und Helm.

Bemerkung zu den Versicherungen:

Sehr gut mit Bohrhaken abgesichert.

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Stellen 6+/7- (6-/A0), eine Passage 6, oft um 5.

Zustieg zur Wand:

Vom Parkplatz auf dem Forstweg zum Ghf. Kugelbachbauer und weiter auf dem Weg bis zum Paul-Gruber-Haus (bis dorthin ca. 50 Min.). Vom Paul-Gruber-Haus links auf dem Wanderweg in Richtung Müllnerhorn. Anfangs ist der Weg noch breit, ab dem Umkehrplatz (bis dorthin auch mit dem MTB möglich) auf schmalem Steig in Richtung Müllnerhorn.

Der Steig ist an einigen Stellen gesichert und führt direkt unter die Felsen. Von dem Zustieg zur Grillmax und Schönheitskönig noch ca 100 m auf dem Weg weit zu einem Baum in einer Kuhle von dort steigt man ca 20 m höher zur Felswand, dann links zum Einstieg der „Via Stela“ (Tafel). 10 m rechts davon befindet sich der Einstieg von „S’leben zählt“ (nicht markiert) und weitere 20 m rechts „Raue Rabe“ (Tafel).

Abstieg:

Vom Ende der Route, welche direkt auf dem Weg endet, rechts haltend queren, dem Pfad folgen (ohne viel Höhenverlust). Zuletzt in einer bewaldeten Rinne (Pfadspuren, Steinmänner) hinunter zum Müllnerhornsteig und auf diesem nach rechts zum bekannten Zustiegsweg. Auf diesem zum Ausgangspunkt absteigen.

Kartenmaterial:

Alpenvereinskarte BY 19, Chiemgauer Alpen Ost, Sonntagshorn

Bemerkungen:

Für den Zustieg empfiehlt es sich mit einem Zeckenspray einzusprühen.

Standplätze bestehen aus Ketten und Ringhacken.

Die Erstbegeher bedanken sich bei ihrem Sponsor, der Firma Stela

Autor:

Maximilian Altmannshofer

Ausgangspunkt / Anfahrt

Anreise / Zufahrt:

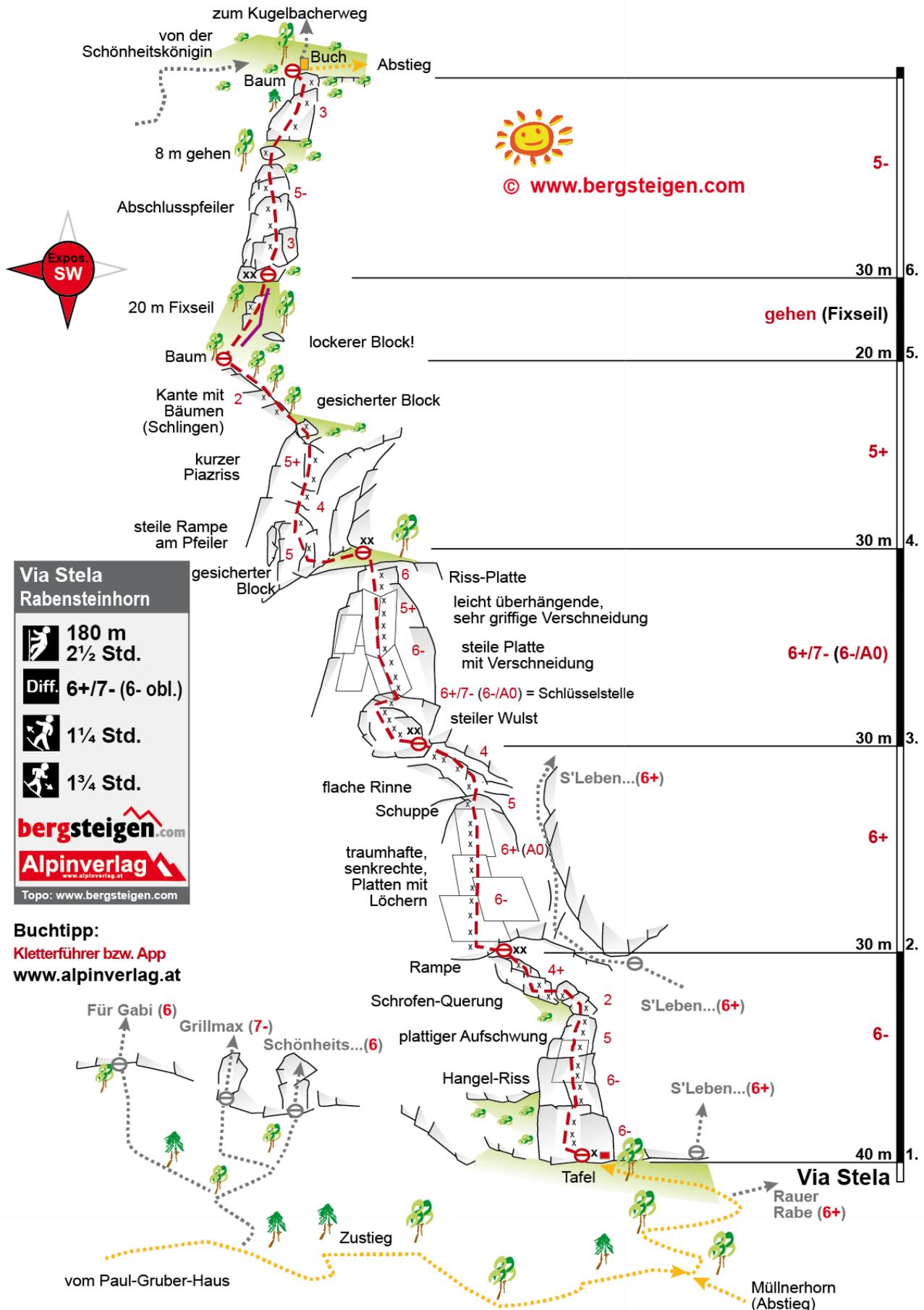
Auf der A 8 (München-Salzburg) bis zur Anschlussstelle Bad Reichenhall und auf der Umgehungsstraße (B 20, grob Richtung Berchtesgaden/Lofer) bis zur Ausfahrt Karlstein. Oder auf der A 8 bis zur Anschlussstelle Traunstein/Siegsdorf und in Richtung Berchtesgaden über Inzell und Weißbach (B 305, Deutsche Alpenstraße) zur Abzweigung Richtung Bad Reichenhall. In Karlstein zum Wanderparkplatz unterhalb des Kugelbachers (siehe Karte). Öffis: mit der Bahn nach Bad Reichenhall und mit dem Bus in den Ortsteil Karlstein.

Talort / Höhe:

Bad Reichenhall - 473 m

Ausgangspunkt / Höhe:

Wanderparkplatz im Ortsteil Karlstein - 500 m



Via Stela Rabensteinhorn

180 m
2 1/2 Std.

Diff. 6+/7- (6- obl.)

1 1/4 Std.

1 3/4 Std.

bergsteigen.com

Alpinverlag
 www.alpinverlag.at

Topo: www.bergsteigen.com

Buchtipps:
 Kletterführer bzw. App
 www.alpinverlag.at